



Oktober 2021
61. Jahrgang – Nr. 666

KOLPING

Mitteilungsblatt

Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Zukunft braucht Frieden

Am 1. September 2021 war wie jedes Jahr der Antikriegstag. Ein kleines Grüppchen traf sich zur Kundgebung, um auf die Waffenlieferungen und die Kriege auf unserer so "friedlichen" Welt aufmerksam zu machen!

Seit 2011 Syrien	570.000 Tote
Seit 1978 Afghanistan	2.000.000 Tote
Seit 2011 Jemen	120.000 Tote u. s. w.

Wir alle haben es miterlebt, dieses endgültige Scheitern am Hindukusch.
Ein verlassenes, verwüstetes, verarmtes Land bleibt zurück.

Gott, bist du jetzt in Afghanistan?

Bei denen, die zurückbleiben, in größter Gefahr, nur weil sie Mädchen sind, weil sie berichtet haben, über das, was auf den Straßen passiert...

Gott, bleib du dort, wo wir nicht mehr sind, aber bleib auch bei uns und erinnere uns
Daran, was zu tun ist (aus Menschenrechtsinitiative EKD).

Seit mehreren Jahren treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat eine große Gruppe von Menschen, um für den Frieden zu beten.

Wir Menschen sehnen uns doch nach einer Zukunft in Frieden, dass die Menschheit von drohender Gewalt befreit wird. Beten wir also weiter mit einem Segenswunsch von Andrea Schwarz:

Dein Friede möge auf uns herabkommen.
Dein Friede möge uns unruhig machen.
Dein Friede möge uns sehnsüchtig machen.
Dein Friede möge uns Mut zum Dunkel geben.
Dein Friede möge uns Lust am Leben machen.
Dein Friede möge uns Vertrauen lehren.
Dein Friede möge uns auf die Suche schicken.
Dein Friede möge Antwort auf meine Fragen sein.
Dein Friede sei mit uns.

Ute Weiß

50 Jahre Ebnit

Am 4. Juli 1971 war die feierliche Einweihung unseres Ferienhauses in Ebnit. Es war eine weitreichende und mutige Entscheidung, ohne zu ahnen, was alles auf uns zukommen würde.

Wir möchten dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, zurückzuschauen, was war der Auslöser für uns und auch für das Kolpingwerk, dort eine Feriensiedlung zu bauen. Was ist von der Ursprungsidee noch übrig und wie sieht die Zukunft aus? Was hat sich in den letzten 50 Jahren verändert auch in Bezug auf die Häuser? Wieviel „Kolping“ ist in der Idee noch drin und wo gibt es Bedenken?

Es werden auch Bilder von früheren und neueren Arbeitseinsätzen gezeigt. Ein Mann der ersten Stunde ist Max Maier, er wird zusammen mit Franz Martl, der ebenfalls mit Herzblut von Anfang an dabei ist, am Dienstag, 19. Oktober ab 20 Uhr im Kolpinghaus berichten und erzählen.

Franz Martl

Theaterfahrt nach Höchstädt

Nach einem Jahr Zwangspause wegen der Pandemie spielen unsere Kolpingfreunde in Höchstädt in diesem Jahr wieder Theater. Alles mit besonderen Bedingungen. Wir sind eingeladen zum Theater am Sonntag, 14. November 2021 um 16 Uhr in der Nordschwabenhalle. Nach jetzigem Stand alles unter den gültigen Corona-Bedingungen. Jeder Teilnehmer sollte eines der 3G's erfüllen.

Es wird sicher der gemütliche Rahmen des Gemeindehauses fehlen, aber wie wir die Höchstädter kennen, machen sie das Beste daraus. Durch den früheren Beginn um 16 Uhr bleibt noch Zeit, um anschließend die Freundschaft zu pflegen. Ein weiteres Plus wir kommen früher wieder nach Laupheim zurück. Abfahrt ist um 14 Uhr am GEZE und gegen 22 Uhr werden wir zurück sein.

Die Höchstädter brauchen dafür eine verbindliche Anmeldung. Im Kolpinghaus liegt eine Anmeldeleiste auf oder bei Fam. Martl, Tel: 2711, franzmartl@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 08.11.2021. Fahrt und Eintritt betragen 20.--€

Franz Martl

Seniorenkreis

Nach über einem Jahr Stillstand war der erste Treff des Seniorenkreis im September sehr ermutigend. Viele waren froh und dankbar, dass man sich nach so langer Zeit wieder sehen und miteinander sprechen konnte. Wir machen weiter im Oktober am Mittwoch den 20. Wieder wie gewohnt ab 14:30 Uhr. Zu Beginn gibt es eine Kaffeerunde und anschließend werden wir mit Bildern an frühere Veranstaltungen erinnern. Unter anderem auch an die Fahrt zur Seligsprechung Adolph Kolpings vor 30 Jahren. Ab November wollen wir dann mit einem kleinen Programm starten. Es gilt uns wieder an die 3G-Regel halten, damit sind wir gut zurechtgekommen. Herzliche Einladung.

Franz Martl

Ausflug – Ausfahrten



Wir werden immer wieder angefragt, ob ein größerer Ausflug oder Tagesfahrten geplant sind.

Es ist zurzeit immer noch sehr schwierig langfristig zu planen. Geltende Vorschriften in der Pandemie machen

vieles oft auch kurzfristig wieder rückgängig. Auch Besichtigungen und Führen in kleinen Gruppen und oft nur mit Maske sind kein entspannter Ausflug. Daher sehen wir im Augenblick davon ab, solche Ausfahrten zu planen.

Franz Martl

Handyaktion



Nach dem Bericht in der Zeitung über unsere erfolgreich verlaufene Handy-sammelaktion kommen immer wieder Anfragen, ob wir weiter Handys sammeln. Wir betonen es immer wieder: Wir sammeln das ganze Jahr. Handys können bei Veranstaltungen abgegeben werden oder einfach nur im Kolpinghaus in den Briefkasten einwerfen. Das gleiche gilt auch für Briefmarken.

Franz Martl



Herbstwanderung am Sonntag, 3. Oktober 2021



Zu unserer geplanten Herbstwanderung treffen wir uns um 13.30 Uhr vor dem Kolpinghaus. Sie wird ca. eine Stunde dauern und geht Richtung Burgrieden.

Sie kann bei Problemen von Teilnehmern selbst auch abgekürzt werden. Nach Rückkehr wird wie bereits schon erwähnt im Kolpinghaus Kaffee mit Beilagen sowie ein Vesper angeboten. Sehr gerne dürfen dazu auch „Nichtwanderer“ dazukommen.

Max Maier



Kolpingchor

Wegen Corona noch keine Proben



K Kolping
jugend

Kinder- & Familientag

Samstag den 2. Oktober 2021

16:00 Uhr

Kolpinghaus Laupheim

Gemeinsam wollen wir uns mit der "Actionbound" App auf die Suche nach Orten in und um Laupheim machen, um dort Rätsel und Aufgaben zu lösen.



Voraussetzung dafür ist, dass jede Familie ein Handy oder ein anderes internetfähiges Gerät mitbringt, auf dem die App bereits installiert ist.

Eingeladen sind alle Kinder **ab 8 Jahren** und ihre Familien.

Nach der Suche, um ca. 18:00 Uhr treffen wir uns alle zu einem gemütlichen Abschluss am Lagerfeuer mit leckerem Stockbrot.

Anmeldung bei Lucia Schwarz: 01726283518

Wir freuen uns auf Euch!

Lucia, Kathrin, Annette, Samanta, Franzi

**Auch bei uns gelten die 3G Regeln.
Bei Kindern gilt auch der Nachweis der Schule.**



140 Jahre Kolpingsfamilie Laupheim – wer sind wir, wo haben wir unsere Wurzeln?

In dieser und den kommenden Mitteilungsblättern erscheint anlässlich unseres Jubiläums eine Zusammenfassung der Geschichte unserer Kolpingsfamilie. Dabei habe ich versucht, unsere Geschichte und die des Kolpingwerkes in einen größeren geschichtlichen Zusammenhang zu stellen. Mag sein, dass das ein oder andere Ereignis zu kurz kommt oder nicht erwähnt wird. Doch es ist nur ein Überblick. Klar: es gab Abschiede und Neuanfänge in unserer Kolpingsfamilie – manche Veranstaltungen und Gruppen verschwanden, neues wurde aufgegriffen. Dankbarerweise blieb uns das Mitteilungsblatt erhalten, auch wenn es sein Aussehen mit den Jahren verändert hat und durch eine Homepage ergänzt wurde. Und immer wieder engagierten sich Mitglieder in vielfältigen Aufgaben. Wenn das nicht Hoffnung macht!

Rita Hagel

Sulzen to go

Es wurde im letzten Mitteilungsblatt bereits angekündigt: Die Sulzen-Aktion wird wiederholt. Am Samstag, 9. Oktober gibt es wieder die erfolgreichen Sulzen zum Abholen. Bitte bestellt bis Mittwoch, 6. Oktober bei Manne Schwarz. Telefon 8631; bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen oder per E-Mail: manne.schwarz@web.de.

Abholung am Samstag, 09. Oktober von 13:00 bis 14:00 Uhr im Kolpinghaus. Die Qualität der Manne Schwarz Sulzen sind inzwischen bekannt. Weiter bietet dazu Joachim Mangold ein kleines frisches Bauernbrot – 250 gr. an. Bitte bei der Bestellung angeben ob mit oder ohne Brot.

Franz Martl

Schloßparkführung mit Martin

Em Schloßpark waret ma bei eus
am Ort,
gucked was älls für Bäume standet
dort.

Erklärt hot des eus ein Mann vom
Fach,
wenn er was gsait hot, waret äll
wach.

Woher der Baum kommt, an was
ma ihn erkennt,
au wia ma ihn lateinisch nennt.
Do geits einheusige, zweiheusige
ond Zwitter au,

erklärt worra isch eus des genau.
Raritäten standet do au denna,
des hant ma älls genau erfahra
kenna.

Aus Europa, Amerika, China ganz
egal,

der Baumbestand isch international.

Ein Kleinod isch euser Schloßpark
für wahr,

nach der Führung war des jedem
klar.

Wenn Martin des älls gnau erklärt
und führt,

man seinen Esprit hört und spürt.

Do ka e gwieß saga, dass ihr es
wisst,

wer it dabei war, hot was vermißt.

Hermann Kasper

Alle Termine auf einen Blick

2. Oktober 2021 Kinder- und Familientag (Infos, Seite 3)
3. Oktober 2021 Herbstwanderung (Infos, Seite 2)
19. Oktober 2021 Vortrag 50 Jahre Ebnit (Infos, Seite 2)
20. Oktober 2021 Treff des Seniorenkreises (Infos, Seite 2)
26. Oktober 2021 Gottesdienst zum Weltgebetstag

Weltgebetstag und Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder

Am Dienstag, 26. Oktober begehen wir den Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes und erinnern uns an den Tag der Seligsprechung Adolph Kolpings vor 30 Jahren. Zusammen mit unseren Kolpingschwestern und –brüdern in aller Welt wollen wir diesen Gedenktag begehen, vor allem mit denen in Indien, die ein besonderes Jubiläum feiern. Denn vor 40 Jahren wurde das Kolpingwerk Indien gegründet. „Einheit in der Verschiedenheit beim Aufbau der weltweiten Kolping-Gemeinschaft“ – unter dieses Leitwort haben sie ihren Gottesdienst gestellt. Wir feiern unseren Gottesdienst um 19 Uhr in der Marienkirche und werden auch unserer verstorbenen Mitglieder und Präsidies gedenken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird P.Johny im Kolpinghaus über Indien berichten.

Bericht aus der Ausschusssitzung vom 20.07.2021

Nach dem geistlichen Impuls und der Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung gab die Vorsitzende folgende Info weiter:

Das Telefon im Kolpinghaus geht wieder. Nach der vorsichtigen Öffnung nach der Pandemie wird der blaue Raum im Kolpinghaus dienstags, mittwochs und freitags wieder von den Kolping-Krabbelgruppen genutzt. Die Caritas-Krabbelgruppen belegen den Raum jeweils auch morgens am Montag und Donnerstag. Nachmittags wird der blaue Raum von den Ministranten genutzt. Für die Benützung durch nicht vereinseigene Gruppen erhält die Kolpingsfamilie für die Reinigung und sonstigen Kosten einen entsprechenden Unkostenbeitrag.

Die Kolpingjugend will ihre Arbeit ebenfalls nach den Sommerferien wieder aufnehmen. Der Kolpingchor hat sich allerdings ohne singen in gemütlicher Runde getroffen. Wann mit Singstunden begonnen wird, sei noch nicht geklärt.

Der nächste Punkt war ein Rückblick über den Gottesdienst in St. Peter und Paul, sowie dem anschließenden Stehempfang vor dem Kolpinghaus zum 140-jährigen Jubiläum des Vereins. Beide seien gut angekommen. Ein Wehrmutstropfen sei allerdings gewesen, dass drei Vereinsmitglieder vor dem Gottesdienst weggeschickt werden mussten, da die Kirche zu voll gewesen ist. Der zweite Vorsitzende habe sich bei diesen Mitgliedern entschuldigt. Schade sei auch gewesen, dass auf den Stehempfang vor dem Kolpinghaus in der Kirche nicht hingewiesen wurde. Somit bekamen es einige nicht mit.

Der 4. Punkt betraf das Programm nach der Sommerpause. Zunächst soll es monatlich am Dienstagabend eine kleinere Veranstaltung geben. Auch die Senioren wollen sich ab September wieder monatlich treffen. Diese werden allerdings nur stattfinden, wenn es die Coronalage bzw. die gültige Verordnung zulässt.

Unter „Sonstiges“ wurden noch Reparaturarbeiten in Ebnit angesprochen. Die Balken, die den Fußweg zur unteren Wohnung abstützen, sollen ersetzt werden. Auch die Platten auf dem Weg dorthin sind zu tauschen sowie die Sitzmöbel auf der unteren Terrasse.

Die stattgefunden Diözesanversammlung fand online statt und habe gut funktioniert. Allerdings sei sie sehr anstrengend gewesen. Die Wahlen fanden per Briefwahl statt und werden später bekanntgegeben.

Max Maier

Eine halbe Stunde für den Weltfrieden



Miteinander beten – schweigen – singen

Das nächste ökumenische Friedensgebet steht unter dem Thema:

Zukunft braucht Frieden – Pax Christi – der Friede Christi

Der Name der internationalen ökumenischen Friedensbewegung steht für klare Botschaften, Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit und Versöhnung. Alle Menschen, die mitbeten möchten, sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Donnerstag, 07. Oktober um 19.00 Uhr im Dreifaltigkeits-kloster.

Bitte Mundschutz nicht vergessen.

Marga Hess

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:

Lucia Schwarz, 1. Vorsitzende
Andreas Maier, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung:

Lea u. Florian Natterer, Tel. 07392/9284929
mitteilungsblatt@kolping-laupheim.de